

TN A (00:00): Und du? Ich seh dich eigentlich gerade nicht, das ist gerade irgendwie kurz weggegangen, äh, äh, äh, [Name A]. Ähm, ah ja, geht. Alles klar. Ja, genau. Hi. Hi. Im Moment ist es ja echt nur ätzend mit diesem Erkältungskram und dann wäre es auch das Beste, sie einfach wegzupacken, ne? Ja, ich hatte eigentlich schon genug gearbeitet, deswegen dachte ich so, komm, ich brauche jetzt erstmal eine kurze Pause. Klingt gut, klingt gut.

TN A (00:31): Genau, wir hatten uns vorgenommen, nochmal kurz nach dem Off-Site zu sprechen. Ich hoffe erstmal, die Rechnung ist bezahlt. Ist alles irgendwie durchgegangen und angekommen? Ja, es kam heute die neue Zahlungserklärung. Ich würde sagen, wir gucken einmal zurück, also es sind ja jetzt auch schon vier Wochen her, im Sinne von was hat sich seitdem getan, verändert, was nimmst du wahr, was hat gut geklappt, was vielleicht auch noch nicht und dann gucken wir nach vorne mit, wann machen wir den Termin und was bietet sich da eigentlich auch an, vielleicht thematisch zu machen.

TN B (01:10): Ja, also war zum Beispiel irgendwie interessant, dass die Fokuszeit, ein paar Kollegen haben irgendwie mitgemacht, ein paar hatten irgendwie keine Zeit, ein paar waren irgendwie nicht da und dann habe ich einfach gedacht, so ich mache es jetzt mal kurz, ich mache mal eine kurze Umfrage.

TN B (01:35): Wollt ihr das beibehalten oder nicht und irgendwie die meisten so egal irgendwie und dann also ziemlich ziemlich eigentlich die gleiche menge Egal zwischen brauchen wir irgendwie nicht schaffe ich eh nicht Da habe ich gedacht so dann habe ich das heute also ich hatte eine serie eingestellt und ich fand es irgendwie ganz praktisch

TN B (02:00): Aber das haben wir da zum Beispiel irgendwie gesagt, nö, dann halt nicht, wenn es irgendwie nur zwei, drei sind, dann kann es ja jeder irgendwie für sich selbst machen. So, und dann... Ja, also es gibt halt einen Kollegen, der geht, der hat ja seine Übergabe da ordentlich gemacht, hat auch das eine oder andere Video erstellt und so, aber ich merke so, das Team irgendwie, ja die kleinen Grüppchen, die man, also vielleicht, weil die nicht so ganz klar auf Personen irgendwie angegeben worden sind.

TN B (02:30): Also wenn, dann muss ich immer nachfragen, das ist ein bisschen ätzend so. Aber wie es halt so ist, ja, da ist im Moment auch viel los so. Also diese Maßnahmen, mit denen wir uns angegeben haben. Also an sich, der Workshop war super. Das habe ich von mehreren mitbekommen.

TN B (02:50): Es war ja nicht nur die sagen dir das gegenüber. Also das war wirklich toll. Und da hat man ja auch in der Stimmung und so gemerkt. Und deswegen, ich habe es ja auch irgendwie laufen lassen. Und das hast du ja auch super gemacht. Ja, also das hat dem Team, glaube ich, so ganz gut getan.

TN B (03:15): Weil ansonsten hätten wir schlechte Stimmung durch all die Themen, die man so hatte wahrscheinlich. Aber dass die wirklich irgendwie selbst dann viel irgendwie umgesetzt haben. Ich sehe, das ist doch noch ein bisschen träge. Also ich dachte, naja, vielleicht brauchst du doch den Format von mir, dass sich die Leute auch die Zeit nehmen und ja.

TN B (03:40): So ist es vielleicht, aber auch im Moment bedingt durch die Zeit, die wir gerade im Moment haben. Also ein paar Kollegen sind total... ich sag mal vertiefte Projekte oder den ein oder anderen Thema, ja deswegen ist es glaube ich durch die Situation erklärbar, aber ja trotzdem schade, dass man das nicht ein bisschen angehen kann.

TN B (04:05): Habt ihr da irgendwas gemacht? Ja, beim Status-Meeting, da frage ich ja jetzt auch immer so, was hast du dir für die Woche vorgenommen? Und dann merke ich so, naja, dann doch lieber, was hast du dir für heute vorgenommen? Weil, also wahrscheinlich kam das von [Name B] auch, naja, eigentlich habe ich mir was für den Tag vorgenommen.

TN B (04:30): Das ist, finde ich, ganz interessant. Ich meine, da bin ich auch eigene, dann höre ich ja in dem Team raus, was bewegt dich. Und ich glaube, dadurch erreicht man schon so eine gewisse Reflexion. Das finde ich cool, also das behalte ich einfach bei. Und dann merkt man das auch, ja, das ist durchgemacht, oder du merkst auch so, wenn die Kollegen nicht so ganz konkret schreiben, dann denk ich, ah, ok, sollen wir wieder nochmal drüber reden. Ganz einfach, ja, ich mach so generell, dann denk ich, ok.

TN B (05:00): hat jetzt keinen bock zu schreiben oder ja da bin ich irgendwie dann doch diejenige die da immer rein das hatten wir auch also ich meine wir hatten das in team meeting was lief gut Woche, wir hatten nicht, was lief schlecht, aber was lief gut in der letzten Woche, da schreiben die auch nix rein, also bin ich trotzdem die Einzige. Das hätte mich tatsächlich auch gewundert, wenn da auf einmal alle reingeschrieben hätten, also das ist tatsächlich, also um sowas zu etablieren, brauchst relativ viel Erinnerung und Tun und Machen.

TN B (05:30): Also ich habe noch kein Team erlebt, was ein Selbstläufer ist. kann ist natürlich, aber das wäre zum Beispiel was, das können wir in der Session machen. Kann ich mal zeigen, wie man Menschen daran erinnern kann. Also wenn ihr sagt, ihr wolltet das ja eigentlich machen und dann habt ihr einen Teamskanal, ihr habt einen OneNote.

TN A (05:55): Was ist da zum Beispiel möglich? Weil das kann man irgendwie, wenn du es eh vorbereitest, ist für dich zum Beispiel einfach zwei Klicks und alle haben das wieder auf dem Schirm und so. Also da gibt es echt nette Sachen, Das ist für uns noch irgendwie wichtig. Ja, mit dem Blender zum Beispiel, du sagst zwei Klicks, also da habe ich schon einmal an [System] erinnert. Das wollte ich heute auch nochmal

einstellen und dann klicken die da irgendwie alle und das Lustige ist, du siehst ja auch, wer geklickt hat und jetzt kommt der Druck so ein bisschen höher.

TN B (06:25): Also genau, das haben wir auch probiert. Also dieses Teams haben wir ein bisschen genau gestartet. Das sind Pläne, nicht Teams. Genau, aber ich habe mir auch gedacht, wenn jeder ein bisschen diese Moderation für das Gruppenmeeting, vielleicht nicht, dass ich das immer mache, sondern wenn jemand anderes das macht, dann kann er sich auch darum kümmern, Tops und Flops der Woche so ungefähr.

TN B (06:50): da auch mal macht und mal rumrennt und fragt und sowas. Also das wäre vielleicht auch ein Punkt. Aber gut, dass ich immer jemanden benenne und sowas. Ja, nochmal ein eigener Schwerpunkt, also dieses Thema Teammeeting neu gestalten, aber man kann das einfach machen.

TN A (07:15): Du hast halt den Punkt, also der Vorteil ist, wenn man es rumgibt, jeder ist mal dran, jeder kennt mal diese Rolle, jeder muss sich mal Gedanken machen und gleichzeitig hast du Menschen, die sind geeignet als andere. Also manchen verlangt das unendlich viel ab, so ein Meeting zu moderieren und bei Entwicklern wahrscheinlich nochmal der Durchschnitt ein bisschen höher als bei anderen Menschen. Muss man sich einfach überlegen, aber ist definitiv eine Variante, die man auch spielen kann.

TN B (07:45): Absolut, absolut. Ja, das habe ich gedacht, jetzt so in Bezug auf die neuen Mitarbeiter vielleicht, dass man... dem einen vielleicht ein bisschen mehr, genau das wollte ich nächstes Jahr mal vielleicht einbauen. Ja, war so, weiß ich noch eine Frage, aber habe ich gemerkt, so wo ich dachte, ja wir sprechen noch mal miteinander, also...

TN B (08:10): Du sagtest ja, so nach sechs Wochen reden wir nochmal mit dem Team, aber irgendwie war mir das, also im Sinne von was habt ihr gemacht, was habt ihr geschafft, dass man da so ein bisschen... dass jeder in sich geht und Ja, ich meine, wenn viele nichts gemacht haben, ist es ja irgendwie auch doof, dass ich da

TN A (08:35): machen kann ist, im Moment steht der Termin ja noch nicht. Also das heißt, wenn wir jetzt den Termin festlegen, dann können wir sagen, hey, da gucken wir zusammen auf die Themen. Und meistens haben die Menschen dann schon intrinsische Motivation, weil sie keinen Bock haben zu sagen, nein, wir haben nichts gemacht.

TN A (09:00): Und wir haben ja vor allem bei diesen Onboarding-Sachen stehen ja auch ganz explizit die Namen, wer das macht. Hattest du das in den Planner übernommen? Ich habe es nicht im Planner übernommen, in unserem Notizbuch habe ich das übernommen. Stimmt, im Planner. Ja, gute Idee, das habe ich im Planner nicht übernommen. Hast recht, ja.

TN A (09:25): Du kannst alles auf mich schieben, also kannst sagen, ich hab mit [Name A] nochmal nachgesprachen und die war ganz erstaunt, dass sie nicht im Player war, oder kannst sagen, sie hätte gesagt, ich sollte sie im Player machen, was auch immer du willst. Och nö, das kann ich einfach selbst machen, alles gut.

TN B (09:45): Und dann auch wirklich die Leute zuweisen. Ja, gute Idee, ja genau. Welche Aufgabe hat. Und die Doku haben ja alle bekommen, ne? Ja, ja, genau. Glückwunsch, haben alle bekommen. Ich habe auch die To-Dos auch bei uns nochmal Seite genommen, so Copy-Paste, genau. Genau, und ihr könnt einfach schreiben, dass wir jetzt gerade nochmal zusammengesessen haben, Termin steht und die Idee ist drauf zu gucken, was hat funktioniert, was noch nicht, was brauchst du vielleicht auch noch und so weiter und dass ich das ein oder andere nochmal online zeige.

TN B (10:20): Und du hast eben gesagt, [System] Erinnerung über Plenar. Kannst du einmal deinen Bildschirm teilen und mir das mal einmal zeigen, wie das aussieht? Ähm, ja, also, was heißt, Erinnerung monatlichen [System]-Eintrag und dann...

TN B (10:45): Das war letzten Monat und heute haben wir den 28. Und dann hätte ich jetzt einfach das Datum geändert für den nächsten Jahr. Erinnerung monatlichen [System]. Siehst du das? Erledigt am 3.11. Und dann habe ich die alle zugewiesen. Blöd ist, dass bei der [Organisation] diese Einschränkung mit den 20 Personen ist. Da habe ich auch noch mal nachgefasst. Vielleicht auch für dich zur Info.

TN A (11:10): Das ist einfach eine Einschränkung von Microsoft. Da machen wir gar nichts als [Organisation]. Das ist einfach so. Die Kollegen haben da noch mal nachgefasst. Ich hab ein Ticket aufgemacht und so weiter und hab gedacht so Leute, so kann man das nicht mal ändern, nur das ist halt so. Aber gut, das ist egal, also das kriegen wir auch anders hin, ähm, so, also...

TN B (11:35): Ich habe meine drei, die das immer ordentlich machen und deswegen haben das nur die anderen gekriegt. Und dann, genau, haben die das... Ja. Ja, okay. Weil was du machen kannst, statt das Ding jetzt wieder zu aktivieren, wenn du wieder hoch scrollst...

TN A (11:55): Ja. Achso, das hätte ich jetzt gemacht. Du kannst... Also musst du wahrscheinlich eine neue Karte anlegen. Du kannst unten wiederholen aktivieren. Ah ja, genau, habe ich jetzt nicht, ja, ja, genau, kann ich ja mal einstellen, ja, wie ein Outlook, du hast recht, ja, äh, warte.

TN A (12:20): Ganz hilfreich. Warte, Hilfe. Wo sind die Aufgaben? Guck mal, jetzt finde ich mich selbst nicht mehr wieder. Äh, hä? Meine Aufgaben. So, wenn ich jetzt eine neue mache... Ach, da. So.

TN A (12:45): Neuer Plan. Neuer Plan? Ich will eine neue Aufgabe. Guck mal, siehst du, jetzt bin ich selber lost. Wo ist meine neue Aufgabe? Ach da, sorry [Name C], siehst du, das ist die Erkältung. Da zum Beispiel auf Raster klicken. Ach da, ja, alles klar. Und dann gibt es da eure Aufgabe.

TN B (13:10): Genau, wo ist denn wiederholens dann? Dazu musst du in die Aufgabe reinklicken.

TN A (13:25): Geht nicht. Ah, jetzt. Moment, jetzt.

TN A (13:40): öffnen oder jetzt alles klar siehst du ich habe mich noch nicht wiederholt ja ja alles wiederholt sich nicht wiederholt sich doch Ja, monatlich. Alles klar, dann kann ich das ja gleich mal reinstellen. Genau, und ich... Warte mal, kann ich dir hier Dokumente schicken?

TN A (14:05): weil dann könntest du das noch mal ans Team auch weiterleiten. Ich habe, ich weiß nicht ob ich das erzählt habe, ich hatte zwei Forum-Wissens gemacht zum Thema Planner. Du hattest ja die Videos geschickt. Achso, warte mal, dann werde ich mal das teilen.

TN A (14:30): Nee, das sind keine Videos, das sind Foliensätze. Einmal mit, wie man Planner für sich selber nutzt. und einmal, wie man es im Team nutzen kann und ich packe die zwei Dokumente, also man findet die auch im Intranet, aber da ist zum Beispiel von unserem [Abteilung]-Team, wir hatten auch Plänner bei uns eingeführt und da haben wir so eine Do's and Don'ts Liste und ganz, ganz viel Zeug gemacht und das haben wir in dem Forum Wissen geteilt und dann, ja, also ist ganz, ganz viel auch reingeschrieben,

TN B (15:00): Ja, ich habe mir jetzt so einen Planner selbst, also so einen Teams-Kanal für mich selbst mal beantragt. Das komische daran war, also vielleicht hattest du dich mit dem Thema auch befasst, dass dann aber als Vertreter noch irgendwie ein oder zwei Personen angegeben werden mussten. Das fand ich ein bisschen eigenartig.

TN A (15:25): Ja, der Punkt ist, dass es halt standardmäßig nicht die Grundidee ist, dass man einen Kanal nur für sich selber macht. Ah, deswegen, okay. Das ist quasi ja nur so ein Workaround oder ja, eigentlich eine Krücke, also nicht Works as Design. Ja okay. Und was ich jetzt gemacht habe ist, das könntest du auch noch mal sonst im Team rumschicken, ich schicke das mal gerade in den Chat. Also auf der Doku-Seite, Planner im Sub-Team testen, habe ich die zwei Dokumente hinzugefügt. Dann könnt ihr da einfach nochmal...

TN B (15:55): Eingucken.

TN A (16:00): Und woran ich mich gerade erinnere, da poppen auch immer, stimmt, das hat mich ein bisschen genervt auf Europa Plenum, dass die alle auch irgendwie eine Mail dazu bekommen. Aber ich weiß jetzt nicht, ob alle... Also klar, wenn du zugewiesen bist, kriegst du eine Mail. Aber auch, wenn das erledigt wurde, irgendwie... Das kann man einstellen. Kriegen das alle? Muss man gucken, unten, wenn die Mails kommen, gibt's Benachrichtigungen einstellen.

TN A (16:25): Und da kann man das abbestellen. Genau, aber das kannst du nicht beim Einstellen. Das fand ich doof, irgendwie. Nee, nee. Ja, ne? Genau, okay. Ich dachte, vielleicht hab ich da etwas übersehen. Und dieses Thema Onboarding, sind da neue Menschen in Sicht, ab wann mehr kommen? Ach ja, stimmt, das hatten wir gar nicht. Ja, ab dem 1.2. kommt ein Kollege, ab dem 1.3. kommt ein anderer Kollege.

TN A (16:55): Ja. Cool. Zwei neue Menschen. Sehr schön. Das heißt das Thema Onboarding wird noch weiter relevant sein. Ja, ja, genau. Cool, weil dann könnten wir da zum Beispiel auch den Schwerpunkt drauflegen. Also wir gucken einfach mal. Nutzen den Termin, den gemeinsam, um auch dieses Thema, was ist im Onboarding bisher passiert zu sehen.

TN B (17:25): Ich kann dir mal kurz zeigen, wie ich das hier... Das war ein bisschen mühselig irgendwie, das zu kopieren. Deine Übersicht fand ich übrigens super. die du geschickt hattest, aber das ist halt ein externer Link und so, dann dachte ich, wir arbeiten halt immer mit unserem Notizbuch, dann habe ich es halt übernommen, habe ja nur kopiert, das ist okay, genau. Aber du sagst, genau, ich guck mal hier, Onboarding, das war das Team, genau, da stelle ich mal eine Aufgabe ein.

TN B (17:55): Weil hier oben, da haben wir keine Namen geschrieben. Im Nachhinein hab ich mir gedacht, als ich durchgegangen bin, da hätte ich überall Namen dran schreiben sollen. Gruppe A, okay, das ist klar. Da sind ja überall Namen dran, aber oben ja nicht. Ja, vielleicht ist das auf den Fotos noch drauf.

TN A (18:20): Na ja, aber zum Beispiel so einen Topo-Flop in der Woche in OneNote schreiben, weißt du, so... dass man sagt, hier, die Gruppe nimmt sich mal immer das vor oder sowas, weißt du? Also ich habe zwar diese Fokuszeit eingestellt und das habe ich, habe mir da auch einen schönen Text irgendwie dazu geschrieben, habe alles auch hier, was du uns gegeben hast, da mitgenommen.

TN A (18:50): Aber von den anderen, so der ein oder andere testet jetzt Pläne, ob die anderen wirklich viel tun. Also wenn ich es richtig sehe, dann war das die Gruppe mit dem Topflop. Kannst ja mal gucken, ich hab's im Chat geschrieben.

TN B (19:15): Achso, die haben das gesagt. Ah, ok. Ja gut, aber finde ich das jetzt bei allen raus? Ok, ich kann den Namen ja einfach mal reinschreiben. Danke. Ok. Team, [Name D], alle die auch da drumherum sitzen, weiß ich nicht mehr. Ah doch, das war die ganze Gruppe, ne?

TN A (19:40): Ja, okay, habe ich mir aufgeschrieben, danke. Das waren die mit Erklärvideos.

TN B (19:50): Ach, okay, gut.

TN A (20:00): Fokuszeit war ja deine Gruppe und dann gab es noch die nicht störende Gruppe. Ja, genau, das hatte ich ja schon gemacht. Aber wie gesagt, die haben gesagt, ja, nee. Fand ich ein bisschen schade, ne? Also, ich meine, wer kommen möchte, kommt. Gut, aber du könntest es ja trotzdem stehen lassen, also wer kommt, kommt. Wer mag, ja. Und wenn es drei Leute sind... Da haben wir halt immer im Drei-Leute-Fokus, ne? Also ist ja immer die Frage, wie man drauf guckt.

TN B (20:30): Was hatte ich noch? Montagsrunde an Fokuszeit erinnern und monatsmäßige Selbstorganisation, Breakouts.

TN B (20:55): Was wolltest du, was meintest du? Genau, ob du noch irgendeinen Punkt hast, weil sonst könnten wir einmal nach Termin gucken. Aha. Wann habt ihr, also die Idee war ja, dass wir in eins von euren Standard-Meetings reingehen, weil alles andere irgendwie unrealistisch ist.

TN B (21:20): Wir haben immer einen monatlichen Austausch oder unser Donnerstag ist ein Gruppenmeeting. Gruppen-Meeting ist immer von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr und monatlicher Austausch ist, ja gut, wenn, dann müssen wir das nächste Jahr dann fast gehen, weil das 22. Dezember...

TN B (21:45): Da hab ich Urlaub.

TN A (22:00): Passt das bei dir Donnerstags immer oder lieber an so einem Montag? Ich guck grad mal, wann ist das nächsten Monat? Das ist eher Ende des Monats, dann ist es schon Ende Januar. 26. wäre doch Januar. Okay, dann sind wir für Onboarding wahrscheinlich ein bisschen spät, ne? Dann sollte das ja eigentlich schon fertig sein.

TN A (22:25): Donnerstag, den 8., ah, da haben wir sogar einen Workshop-Raum, sehe ich gerade, am 8. Januar. Sind vielleicht nicht allzu viele da, aber... ah, ne, da bin ich auch nicht da. 15. Januar. Ah, da ist Workshop. Ah, super. Hm, dann doch dieses Jahr. 18. Dezember, kurz vor Weihnachten.

TN A (22:50): macht ja eh keiner mehr, was? Was soll das? 11. Dezember hab ich einen einzigen Termin und der ist von 11 bis 12 Und euer ist ja von 10.30 Uhr, ne? Also das ist auch ein Workshop, von daher kann ich das auch nicht verstehen. Und am 4.... Da können wir nicht, da kommt [Name E] zu uns ins Teammeeting.

TN B (23:15): Oh, Ups.

TN A (23:20): Nächste Woche Freitag vielleicht, aber gut, dann wolltest du vor Ort, schon eher vor Ort, ne? Nein, online. Online, okay. Auf jeden Fall online, damit ich ein paar Sachen einfach... Also das würde gehen nächsten Freitag. Ja, dann würde ich mal die Power Hour sozusagen nehmen. Von 10 bis 11 hatten wir uns das ja damals vorgenommen. Ginge das bei dir? Ja, das geht. Ja?

TN A (23:50): Okay, was schreibe ich da als Agenda rein? Und dann, wir schauen drauf, was sich seitdem getan und verändert hat, weil die neuen Kollegen kommen mit Schwerpunkt Onboarding. Und dann kannst du noch dazuschreiben, ich packe die Tasks noch mal in den Planner. Idee ist, jede Gruppe stellt kurz vor, was sie gemacht hat. Funktioniert ganz gut in anderen Teams.

TN A (24:20): Ich habe ein Team, mit denen mache ich alle vier bis sechs Wochen so einen 1,5-2-Stunden-Termin mit unterschiedlichen Schwerpunkten und die Gruppenleiterin sagt, wir machen das auch weiter, weil das ist immer der Schub, dass die Leute was machen. Ja, genau.

TN B (24:45): Ja, okay. Ja, alles klar. Okay, 10 bis ... Machen wir 5 nach 10 bis 10.55 Uhr. Okay? Ja, genau. Und dann lädst du mich auch mit ein. Dann weiß ich, was die anderen gekriegt haben. Genau. Genau.

TN B (25:10): Ich überlege gerade mal, wenn die Kollegen nichts gemacht haben, die anderen, vielleicht ist eine Woche Vorlaufzeit ein bisschen kurz. Ich überlege gerade mal, ob wir sagen, in zwei Wochen, dann können die sich echt mal ein bisschen zusammentun. Dann ist es wahrscheinlich ein bisschen...

TN A (25:35): Klappts bei dir zufällig auch am 12. Lass mich gucken... Weißt du, wenn uns dann sagen die, oh, hab ich nicht geschafft, das wär auch doof.

TN A (26:00): Weißt du, wie der Vortrag heißt? Endlich ungestört arbeiten. Schade. Dann ist das erst mal Aktivierung. Ja, genau. Gucken wir drauf, was bis dahin passiert ist. Also kann man ja so formulieren, dass das nicht so ein Vorturnen und Komm jetzt an die Tafel ist, so wie früher. Und du hast deine Sachen nicht gemacht.

TN B (26:25): Oh, warte mal. Ich glaube die Schule ruft an. Ich bin sofort wieder da. Ja. [Name A] [Nachname]

TN B (26:50): Es war nicht die Schule. Sonst ist die Schule immer der Einzige, der unbekannt anruft. Ja, genau. Hattest du gesagt. Aber jetzt war es PayPal, eine Betriebsmasche. Auch schön. Ui. Dass man sagt, wir gucken, was hat sich schon getan? Wo ist noch Luft nach oben? Was gibt es noch für Tipps und Tricks? Dass das einfach ist. Wir gucken drauf und der eine oder andere ist einfach nochmal als Ansporn nimmt.

TN A (27:20): Dann lassen wir das mal für den Fünften. Alles klar. Machen wir so. Danke für die Erinnerung. Wenn einfach viel ist, dann rutscht auch gerne viel durch. Ich merke, ich hätte vielleicht die Umfrage gar nicht machen sollen mit der Fokuser. Das habe ich letzte Woche gemacht, nachdem wir fünfmal das gemacht haben, weil wir alle da waren.

TN A (27:50): Da hat uns [Name F] im Gruppenmeeting besucht und da hatte ich so einen Umfang rausgedruckt. Ich sagte, hier wollt ihr das weiterführen oder nicht? Und dann kann man ja auch einfach sagen, ich lasse es trotzdem drin stehen, kann ja noch eine neue Serie.

TN B (28:15): Ich merke nur, vielleicht hätte ich das gar nicht fragen sollen, wer kommt, wer kommt und wenn nicht, dann sind es halt nur die zwei, drei, die das tun. Richtig, aber dann ist es für die immerhin, die haben Fokus und es ist auch eine Erfahrung, dass es schwankt und für manche brauchst du es dann nicht mehr, manche wollen es dann wieder, also es ist tatsächlich eher so ein...

TN A (28:40): Besser als einfach ganz lassen, ja, alles klappt. Gut, danke dir. Termin folgt. Schönes Wochenende wünsche ich dir. Das wünsche ich dir auch. Mach's gut. Tschüss.